

Sitzungsvorlage DS 2013/213

Amt für Schule, Jugend, Sport
Karlheinz Beck
(Stand: **04.06.2013**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei
Realschule Ravensburg

Aktenzeichen: 205.07

Bildungs- und Sozialausschuss
öffentlich am 19.06.2013

**Parkplatzsituation Realschule Ravensburg
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, BfR, SPD, FWV und Bündnis 90/Die
Grünen vom 22.11.2012 auf autofreien Schulhof**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung zur Parkplatzsituation an der Realschule Ravensburg, Gebäude Wilhelmstraße 5, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Realschule Ravensburg und die Verwaltung schlagen vor, die Parkplätze vor dem Gebäude Wilhelmstraße 5 in der bisherigen Form zu belassen.

Sachverhalt:

1. Begründung

Vorgänge:

- Bereits 2009 wurde die Verwaltung beauftragt die Parksituation im Schulhof der Realschule Ravensburg, Gebäude Wilhelmstraße 5, zu überprüfen und Parken gegebenenfalls zu untersagen. Über die Ergebnisse hat die Verwaltung im Ausschuss für Bildung und Schule am 21.10.2009 berichtet und vorgeschlagen, die Parkplätze in der bisherigen Form beizubehalten. Vorausgegangen waren intensive Gespräche mit der Schulleitung, sowie den Technischen Werken Schussental. Alternativen wurden diskutiert und überprüft. In der Abwägung kam man zum Ergebnis, dass die bisher praktizierte Lösung keine optimale, aber unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte noch die Beste ist.
- Die Fraktionen FDP, BfR, SPD, FWV und Bündnis 90/Die Grünen beantragen am 22.10.2012, dass der bisher als Parkplatz genutzte Bereich vor dem Gebäude Wilhelmstraße 5 als Freizeitgelände den Schülern zur Verfügung gestellt wird.
- Die CDU-Fraktion stellt in einer Presseerklärung vom 26.10.2012 fest, dass sie eine Lösung der Parkplatzsituation nur in einem Dialog mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Eltern – und Schülervertretern der Realschule mittragen kann. Ein Pressespiegel zu diesem Thema liegt als Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage bei.
- Mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 09.11.2012 wurden die Fraktionen unterrichtet, dass die Verwaltung Möglichkeiten, andere Parkraumflächen für die Realschule zur Verfügung zu stellen, überprüft. Mögliche Alternativen sollen anschließend mit der Schulgemeinschaft besprochen und dann im Bildungs- und Sozialausschuss behandelt werden.

Sachlage:

- Der Parkplatz der Realschule Ravensburg, vor dem Gebäude Wilhelmstraße 5, wird nicht nur von Lehrkräften der Realschule sondern auch von Lehrkräften der Musikschule Ravensburg und Mitarbeitern der VHS bzw. Stadt Ravensburg genutzt. Außerdem dient er samstags den Marktbesuchern des Ravensburger Wochenmarktes als wichtige Parkmöglichkeit. Das Rechts- und Ordnungsamt hat am 22.05.2013 nochmals schriftlich bestätigt, dass die Parkplätze vor dem Gebäude W 5 weiterhin als Parkraum für die Marktbesucher benötigt werden, da in der Hochsaison sonst keine ausreichenden Kapazitäten vorhanden sind.

- Die Schulräume der Realschule Ravensburg befinden sich in den Gebäuden Wilhelmstraße 5 (W 5) und Wilhelmstraße 7 (W 7). Aus Gründen der Verkehrssicherheit (das Überqueren der ampelgesteuerten Frauenstraße ist gefährlich) halten sich die Schüler der Klasse 5 und 6 ausnahmslos auf dem Pausengelände W 5, mehrheitlich hinter dem Gebäude auf. Im Jahr 2006 wurde mit Hilfe des IZBB-Programmes ein Allwetterspielplatz mit Kreisel und Tischtennisplatte eingerichtet, der von den Schülerinnen und Schülern auch intensiv genutzt wird.
Die Pausenflächen hinter dem Gebäude W 5 entspricht mit ca. 6 m² pro Schüler den derzeit gültigen Schulbaurichtlinien des Kultusministeriums Baden-Württemberg (Empfehlung mindestens 3 – 5 m² pro Schüler). Diese Relation hat sich durch etwas rückläufige Schülerzahlen noch verbessert.
- Das Pausengelände W 7 ist den Klassen der Jahrgangsstufe 7 bis 10 vorbehalten. Hier befinden sich seit September 2009 zur Straße hin die neuen Raummodule – die Lärmbelastung in diesem Teil des Pausenhofes hat sich dadurch spürbar verringert.
Seit September 2012 ist der umgestaltete Pausenhof in W 7 in Betrieb. Dabei wurde sowohl die Fläche entlang der Frauenstraße als auch die Fläche hin zum Coswiger Platz (Park) umgestaltet. Durch diese Umgestaltung, vor allem im Bereich der Fahrradständer, haben die Schüler jetzt einen erheblichen Zuwachs an Pausenfläche erhalten.
- Sowohl für W 7 als auch W 5 gilt, dass der vordere, entlang der Bundesstraße B 32 liegende Abschnitt durch den extremen Lärmpegel ein höchst ungeeigneter Aufenthaltsbereich für die Schüler darstellt, der in der Praxis von den Schülerinnen und Schülern auch nicht genutzt wird. Es besteht außerdem eine kritische Nähe zum Straßenraum. Unter anderem deshalb wurde bei der Umsetzung der IZBB-Projekte der Schulhof auch bewusst hinter das Gebäude W 5 verlegt.
- Die besondere Arbeitssituation der Lehrkräfte der Realschule Ravensburg (beengte Platzverhältnisse im Lehrerzimmer, kaum Lagermöglichkeiten für Unterrichtsmaterialien) macht eine unmittelbare Nähe zum Schulgebäude notwendig. Dies gilt im besonderen Maße für die Sportlehrer/innen die nur so ihren Lehrauftrag pünktlich nachkommen können.
- Wie die städtischen Mitarbeiter zahlen auch die Lehrkräfte eine Parkgebühr von 10,- € pro Monat, ohne Anspruch auf einen festen Parkplatz zu haben. Diese Regelung gilt auch für die anderen innerstädtischen Schulen, deren Parkplätze nicht in Frage gestellt werden.

- Mit Schreiben vom 05.11.2012 hat sich die Schulkonferenz der Realschule Ravensburg deshalb an den Schulträger gewandt und appelliert an die Mitglieder des Gemeinderates die Parkplätze vor dem Gebäude W 5 in der bisherigen Form zu belassen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst und deckt sich auch mit den Stellungnahmen der Schulen die bereits 2009 zu diesem Thema erfolgt sind.
- Unter Federführung der Stadtkämmerei, Liegenschaften, wurden auf dem Gelände der alten Stadtgärtnerei Parkraummöglichkeiten auch für die Realschule untersucht. Im Ergebnis kann hier festgestellt werden, dass dort eine Teilfläche mit ca. 600 bis 700 qm für die Firma Huschle, Fensterbau, zur Verfügung gestellt werden soll. Auf der restlichen Fläche können ca. 25 bis 30 PKW-Stellplätze eingerichtet werden. Die Duale Hochschule Ravensburg, Marktbeschicker und das Personalamt haben bereits Bedarf angemeldet. Die Bewirtschaftung soll von den Stadtwerken übernommen werden (keine Konkurrenz zum Parkdeck Raueneck). Auch die Stadtwerke haben für die Zeit der Schließung der Marienplatztiefgarage für ihre Dauerparker ebenfalls Bedarf angemeldet. Prioritäten sind noch zu prüfen und abzuwägen.

Vorschlag der Verwaltung:

Unter Berücksichtigung der dargestellten Sachlage und dem eindeutigen Votum der Schulgemeinschaft der Realschule Ravensburg, schlägt die Verwaltung vor, die Parkplätze vor dem Gebäude Wilhelmstraße 5 in der bisherigen Form zu belassen. Sicher keine optimale Situation aber unter Abwägung der dargestellten Sachlage noch die beste Lösung.

Der Rektor der Realschule Ravensburg steht für Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Anlagen:

Pressespiegel